

klima:aktiv



solarwärme

SOLARWÄRME

DIE GEWINNTECHNOLOGIE FÜR ÖSTERREICH

EINLADUNG ZUR FESTVERANSTALTUNG

3. SEPTEMBER 2008

18 UHR 30

FORUMKLOSTER

GLEISDORF

EINE
INITIATIVE
DES



lebensministerium.at

SOLARWÄRME

DIE GEWINNTECHNOLOGIE FÜR ÖSTERREICH

Österreich ist unumstrittener ›**SOLARWÄRME-EUROPAMEISTER**‹. Sowohl im Bereich der Technologieentwicklung, der Produktionszahlen und der Nutzung im eigenen Land liegt Österreich im EU-Vergleich voran. Von den im Jahr 2007 insgesamt in der EU installierten 2,7 Mio. m² Kollektorfläche stammen 39% aus heimischer Produktion. Über 400 Mio. Umsatz und rund 6.500 Vollzeitbeschäftigte zeigen die dadurch erreichte Wirtschaftsdimension.



Die **BASIS FÜR DIESE ERFOLGE** ist ein Zusammenspiel von unterschiedlichen Maßnahmen mit hoher Kontinuität. Die Verbindung von Forschung, Förderpolitik, Begleitprogramme sowie unternehmerischer Innovationsgeist über Jahre hindurch, sind die zentralen Erfolgsfaktoren. Trotz der beachtlichen Erfolge ist das noch zu erschließende Potenzial sowohl in Österreich, in Europa als auch weltweit enorm.



Die kürzlich veröffentlichte Solarwärme-Roadmap zeichnet für Österreich ein Szenario von 10% solarer Deckung am Niedertemperaturbedarf im Jahr 2020 und 25% solare Deckung im Jahr 2030. Damit kann eindrucksvoll **DAS ERHEBLICHE POTENZIAL DER SOLARWÄRMENUTZUNG** bei der Erreichung der österreichischen Klimaschutzziele und der Schaffung einer gesicherten Energieversorgung unterstrichen werden.



Das Projektteam des **klima:aktiv** Programms **solarwärme** nimmt vier erfolgreiche Programmjahre zum Anlass, um mit dieser Festveranstaltung die eindrucksvolle österreichische Erfolgsbilanz zu präsentieren und eine aussichtsreiche **ZUKUNFT DER GEWINNTECHNOLOGIE** „Solarwärme“ vorzuzeichnen.



FESTVERANSTALTUNG 3. SEPTEMBER 2008 / 18 UHR 30 FORUMKLOSTER, EINGANG RATHAUSGASSE, GLEISDORF

PROGRAMM

MODERATION

Dr. **PETER RESETARITS**, ORF

›GET TOGETHER‹ BEI SEKT UND BRÖTCHEN

ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

CHRISTOPH STARK, Bürgermeister der Stadt Gleisdorf
Ing. **WERNER WEISS**, GF AEE INTEC

IMPULSVORTRÄGE

- **Wie bewältigt Österreich die Zeitenwende im globalen Energiesystem?**
Univ. Prof. Dr. **STEFAN SCHLEICHER**
WIFO Österreich und Karl-Franzens-Universität Graz
- **Solarwärme gehört die Zukunft – Ein klima:aktiv Programm zeigt wie es geht !**
KR ROBERT KANDUTH
Obmann des Dachverbandes Energie-Klima der WKO sowie Obmann Verband Austria Solar

STATEMENTS DER EHRENGÄSTE

- **JOHANN SEITINGER**, Landesrat für Wohnbau und Nachhaltigkeit in der Steiermark
- **Dr. REINHOLD MITTERLEHNER**, Generalsekretär Wirtschaftskammer Österreich
- **DI GÜNTER LIEBEL**, Sektionschef im Lebensministerium
- **Dr. MARTIN BARTENSTEIN**, Wirtschaftsminister (angefragt)

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung von „Zertifizierten Solarwärmeinstallateuren und -planern“
durch Bundesinnungsmeister Ing. **PETER AIGNER** und die Ehrengäste

Anschließend

EMPFANG DER STADTGEMEINDE GLEISDORF MIT EINLADUNG ZUM BUFFET

DIE TEILNAHME AN DER FESTVERANSTALTUNG IST KOSTENLOS.

Um Anmeldung wird gebeten:

solarwaerme@klimaaktiv.at

bzw. per Fax: 03112 / 58 86 -18

Fotos: Büro Reinberg (Cover und ) , TB Hammer () und AEE INTEC



VERANSTALTER:



STADT GLEISDORF

MITVERANSTALTER:



FEISTRITZWERKE STEWEAG GmbH

KOOPERATIONSPARTNER:



klima:aktiv solarwärme verwertet Forschungsergebnisse der Programmlinie „Haus der Zukunft“ des BMVIT.

HEIZKOSTEN SPAREN MIT DER SONNE!

Das klima:aktiv Programm solarwärme wird von folgenden Firmen unterstützt:



VERANSTALTUNGSHINWEIS:

9. Internationales Symposium für Sonnenenergienutzung

GLEISDORF SOLAR 2008

4. bis 5. September 2008 • GLEISDORF • ÖSTERREICH

Vom 4. bis 5. September 2008 veranstaltet die AEE INTEC in Kooperation mit der Stadt Gleisdorf und der Feistritzwerke Steweag GmbH zum neunten Mal das internationale Symposium „Gleisdorf Solar“. Mehr als 400 Teilnehmer aus rund 20 Nationen informieren sich im Rahmen von mehr als 30 Fachvorträgen über aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich der Solarenergienutzung.



Themenschwerpunkte

- Neue Anwendungsbereiche und Märkte
- Komponenten- und Systemtechnikentwicklungen
- Solares Kühlen und solare Fernwärme
- Das solar versorgte Haus – Heizen und Kühlen über ein System
- Bauen mit aktiven solaren Systemen